

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 36/0278/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Umwelt		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	08.06.2018
		Verfasser:	FB 36/200
<b>Erstellung eines Konzeptes zur Gestaltung eines Teils der öffentlichen Grünfläche des Schlossparks Schönau mit einem Kinderspielplatz</b>			
<b>Ratsantrag der Ratsfrau Mara Lux, AfD, vom 01.02.2018</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
27.06.2018	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung	
03.07.2018	Kinder- und Jugendausschuss	Anhörung/Empfehlung	

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen für die Herstellung von zusätzlichen Spiel- und Bewegungsangeboten im Schloss-Schönau-Park vorbehaltlich den Empfehlungen des Kinder- und Jugendausschusses im Maßnahmenkonzept für den Schloss-Schönau-Park mit aufzunehmen.

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt der Bezirksvertretung Aachen-Richterich, die Maßnahmen für die Herstellung von zusätzlichen Spiel- und Bewegungsangeboten im Maßnahmenkonzept für den Schloss-Schönau-Park mit aufzunehmen.

Der Ratsantrag Nr. 333/17 gilt als behandelt.

## **Erläuterungen:**

Die Ratsfrau Mara Lux, AfD hat am 01.02.2018 beantragt, in Abstimmung mit der Bezirksvertretung Richterich, ein Konzept zur Gestaltung eines Teils der öffentlichen Grünfläche des Schlossparks Schönau mit einem Kinderspielplatz zu erstellen (Ratsantrag Nr. 333/17).

Unabhängig von dem Ratsantrag hatte die Verwaltung bereits im August 2017 veranlasst, ein Maßnahmenkonzept für die zukünftige Entwicklung des Schloss-Schönau-Parks zu entwerfen. Mit dem Ziel, eine ausgewogene konzeptionelle Planung zu entwerfen, wurde am 15. März 2018 im Schloss Schönau eine „Park-Werkstatt“ mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern, der Politik und der Verwaltung durchgeführt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden zu unterschiedlichen Themenbereichen Vorschläge und Ideen zusammengetragen. Hierbei wurden auch die Themenbereiche Spielen und Bewegung im Park betrachtet. Unter Berücksichtigung des historischen Umfeldes haben sich alle Teilnehmer dafür ausgesprochen, das Zentrum der Grünanlage von großflächigen Spiel- und Bewegungsanlagen freizuhalten. Angedacht wurden eher vereinzelte, dezentrale Spiel- und Bewegungsangebote.

Daher werden in dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmenkonzept folgende zwei Vorschläge mit aufgenommen:

- Schaffung von niedrigschwelligen, dezentralen Spiel- und Bewegungsangeboten im Park. Die Spiel- und Bewegungselemente werden entlang der vorhandenen Gehwege angeordnet und wirken vor der historischen Kulisse des Schlosses aufgrund einer natürlichen Materialwahl optisch zurückhaltend.
- Neuplanung des Eingangsbereiches zum Park und gestalterische Aufwertung der ehemaligen Aufstellfläche für Fitnessgeräte. Auch in diesem Bereich ist eine Ergänzung mit spielerischen Bewegungsangeboten zu prüfen.

Neben den zwei zuvor genannten Maßnahmen, die sich auf den Schloss-Schönau-Park beziehen, wurden die Aufwertung des angrenzenden Spiel- und Bolzplatzes Parkstraße und die Sanierung des Spielplatzes an der Schönauer Allee von den Werkstattteilnehmern als wichtig eingestuft.

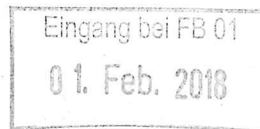
Der Umsetzungshorizont richtet sich bei diesen beiden vorhandenen Spielplätzen nach dem zurzeit in der Aufstellung befindlichen gesamtstädtischen „Masterplan Spiel“. Ziel des Masterplans ist es, mit einer detaillierten Bestandserfassung und Qualitätsbeurteilung aller öffentlichen Spielplätze, sowie einer gesamtstädtischen Versorgungsanalyse konkretere Aussagen zur Qualitätsverbesserung geben zu können und künftige Maßnahmen zur Schaffung qualitativ hochwertiger, bedarfsgerechter, öffentlicher Spielangebote langfristig zu sichern. Das Spielplatzkonzept bildet einen konzeptionellen Rahmen für künftige Einzelmaßnahmen im Bereich der Spielplätze und dient dem zielgerichteten Einsatz von städtischen Finanzmitteln.

Das gesamte Maßnahmenkonzept für die zukünftige Entwicklung des Schloss-Schönau-Parks wird am 07. November der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vorgestellt.

**Anlage/n:**

Ratsantrag der Ratsfrau Mara Lux, AfD, vom 01.02.2018

Herrn Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
-Rathaus-  
52058 Aachen



Nr. 333/17

**Mara Lux (AfD)**  
Ratsfrau

Tittardsfeld 7  
52072 Aachen

Mara\_lux@web.de

01.02.2018

**Ratsantrag: Erstellung eines Konzeptes zur Gestaltung eines Teils der öffentlichen Grünfläche des Schlossparks Schönau mit einem Kinderspielplatz**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Rat der Stadt Aachen möge in seiner nächsten Sitzung folgenden Beschluss fassen:

**Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Abstimmung mit der Bezirksvertretung Richterich, ein Konzept zur Gestaltung eines Teils der öffentlichen Grünfläche des Schlossparks Schönau mit einem Kinderspielplatz zu erstellen.**

**Dieses soll die Bedürfnisse der Familien mit Kleinkindern aus der Nachbarschaft berücksichtigen.**

**Entsprechende Haushaltsmittel sind in den Fachgremien einzuwerben.**

Begründung

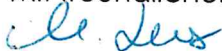
Seit 1980 gilt das Schloss Schönau als „Haus der Bürger“.

Der angrenzende Schlosspark wird bereits jetzt durch Familien mit Kindern zum Spazieren und Spielen genutzt und bietet durch das Wildgehege eine besondere Attraktivität.

Die Größe des Parks und die ruhige, gefahrlose Umgebung (keine angrenzenden vielbefahrenen Straßen) prädestinieren die Grünflächen für einen Kinderspielplatz. Richterich ist ein sehr familienreicher Stadtteil mit nur wenigen und kleinen öffentlichen Spielplätzen.

Ein Kinderspielplatz auf dem Gelände des Schlossparks würde den Stadtteil und die Parkanlage sichtlich aufwerten und neben der Boulebahn einen generationenübergreifenden Treffpunkt bieten – einen „Park der Bürger“.

Mit freundlichen Grüßen



Mara Lux